



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.





Die „tschutti heftli“-Sammelbilder sowie das Sammelalbum könnt Ihr im Komet-Clubhaus oder in der Geschäftsstelle bekommen!

Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

zur Halbzeit des Jahres erlauben Sie mir, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Das Jahr 2013 und auch das erste Halbjahr 2014 waren erneut sehr erfolgreich für Komet. Das spiegelt sich vor allem in den nachfolgenden Themen wider.

Abteilungen / Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl entwickelte sich weiterhin – trotz der Sanierung der Sporthalle in der Musäusstraße – erfreulich. Mit mehr als 2.390 Mitgliedern im Oktober 2013 konnten wir die höchste Zahl in der Vereinsgeschichte verbuchen, und die Mitgliedszahl im April 2014 war mit 2.369 nur geringfügig niedriger.

Wir merken aber auch in einzelnen Bereichen (Fußball und Kinderturnen), dass die Grenzen des Machbaren (Hallen- und Sportplatzkapazität) erreicht werden. Es stellt sich uns die spannende Herausforderung, wie wir unser tolles Angebot weiterhin mit der notwendigen Qualität aufrecht erhalten können.

Dazu werden wir immer wieder auch unsere Mitglieder daran erinnern, dass das Angebot sowie der Umfang und Inhalt unseres Vereinslebens auch vom eigenen Engagement abhängt. Wenn wir weiterhin die Ehrenamtlichen für die Mitarbeit begeistern können, bin ich sicher, dass er uns gelingen wird, die bevorstehenden Aufgaben der nächsten Jahre erfolgreich zu meistern.

Baumaßnahmen

Zwei große Baustellen beschäftigten uns auch im ersten Halbjahr des laufenden Jahres: das Clubhaus und das Sport- und Trainingszentrum.

Clubhaus

In der Gaststätte im Clubhaus wurden auch aufgrund des Pächterwechsels erhebliche Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die wirtschaftlichen Daten dazu haben wir der Mitgliederversammlung vorgelegt, und entsprechende Kosten sind im Etat 2014 eingeplant.

Sport- und Trainingszentrum

Nach wie vor gibt es hier keine Entscheidungen in Bezug auf unsere Einsprüche zum Vorbescheid. Erst nach der rechtlichen Klärung unserer Einsprüche können wir entscheiden, ob das Projekt mit einem geplanten Volumen von € 6,5 Mio. überhaupt weitergeführt werden kann.



Gesundheits- und Wohlfühlraum im Clubhaus

Im Mai sind nun die letzten Arbeiten rund um unsere erste vereinseigene Übungsstätte beendet worden. Und mit dem Start der Gesundheitswochen im April haben wir die Nutzung des Raumes weiter ausgebaut. Mit Kursen und Reha-Sportangeboten bieten wir unseren Mitgliedern Neues in einem etwas anderen Ambiente. Kleine Gruppen bieten die Möglichkeit, individueller auf die einzelnen Teilnehmer einzugehen.

Kooperation Schulen

Wir haben die Kooperationen im Jahr 2013 intensiviert und wollen sie in diesem Jahr noch weiter ausbauen. Und trotz Wechsel in den Schul- und Ganztagsleitungen haben wir in vielen Gesprächen vor Ort auch für das nächste Schuljahr ein interessantes Angebot für die Schulen im Stadtteil zusammenstellen können.

Sie sehen also, es bleibt weiterhin sehr interessant für Sie. Mir bleibt noch, Ihnen schöne Ferien und gute Erholung zu wünschen.

Ihr

Christoph Albrecht

Auf einen Blick

KOMET

	Name	PLZ	Adresse	Telefon
Vorstand				
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	87 25 57
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr.9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Brigitte Paschburg	22609	Vogt-Groth-Weg 31 b	800 87 90
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Obleute				
Ältestenrat	Jochen Grote	22587	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36
Abteilungen				
Fußball				
Fußball	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	0179 799 10 94
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
Turnen				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge				
Abteilungsleiter	Werner Wünschmann	22589	Wisserweg 9	870 42 45
Schwimmen				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmannszug				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt Iserbrook 14	87 59 54
Tischtennis				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/406122
Tanzen				
Abteilungsleiter	Werner Otto	22547	Jevenstedter Str. 93b	84 65 78
Triathlon				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle				
	B. Ladiges-Albrecht Britta Wiechmann	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
Pressearbeit	Torsten Mahnhardt			0152 31893598
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht			
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz			
Gaststätte	Hamid Qadir	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103 / 21 97
Fitness-Center		22589	Simrockstr. 62	870 35 04

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. August 2014 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: Print Point GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht / Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Tel. 870 34 40 Fax 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Di. 10. 15 -12. 15 Uhr

Do. 17. 30 -19. 30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:

Der Austritt aus dem Verein ist jeweils zum 30. 06. und 31. 12. eines jeden Jahres zulässig.

Er ist zum 15. 05. bzw. zum 15. 11. eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären.

Auf Verlangen wird eine Austrittsbestätigung zugesickt.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor.

So müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB).

Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten

werden. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 Euro Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden sie sonst zum Rechnungszahler.

Ausbildungsnachweis

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können.

Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Geschäftsstelle:

Komet Blankenese, Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Änderungsanzeige Name des Mitgliedes:

1. Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Mail:

Mitgliedsnummer:

3. Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:

Kontonummer:

IBAN:

bei der Bank (BLZ):

BIC:

Sonstige Änderungen (z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):

2. Name des Kontoinhabers:

Achtung!!! Ab dem 01.07.2014 gelten folgende neue Beiträge:

Wie auf der Jahreshauptversammlung vom 24.04.2014 durch die Mitgliederversammlung beschlossen, erhöht sich ab dem 01.07.2014 der Grundbeitrag um monatlich 1,00 €.

Grundbeitrag monatlich:

Erwachsene: 5,50 € (ohne Einzugsermächtigung 8,00 €)

Kinder/Jugendliche: 4,50 € (ohne Einzugsermächtigung 7,00 €)

Des Weiteren wurden auf den Abteilungsversammlungen folgende neuen monatlichen Beiträge ab dem 01.07.2014 beschlossen:

Passive Mitglieder

(aller Abteilungen): 1,50 €

Volleyball:

Erwachsene: 9,00 €

Kinder/Jugendliche: 6,00 €

(Die ausführliche Beitragstabelle finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 10 und 11)

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Karin & Jochen Grote

29. Mai 1964



"Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern dass man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt."

(Antoine de Saint-Exupery, 1900-1944)

FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.



Jugend- u. Vereinsheim: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41
E-Mail: komet@komet-blankenese.de ·
Homepage: www.komet-blankenese.de
geöffnet Dienstag von 10.15 bis 12.15 Uhr
Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg,
Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tanzen, Tischtennis,
Triathlon, Turnen, Volleyball

Bankkonten:

Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401

Postbank BIC PBNKDEFF IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205

Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1254 124 298

<u>Ergebnisprotokoll</u> <u>der</u> <u>ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.04.2014</u> <u>Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 21.30 Uhr</u>	
	Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste. Diese kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.
TOP	T h e m a
1.	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und stellt die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anschließend gedenkt die Versammlung der im vergangenen und in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Ingrid Petersen, Peter Nagel, Jörg Gronau und Stefan Christoph Schäffer.
2.	Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt (TOP) 14 soll in 10a und der TOP 15 in 14 geändert werden. Die Änderung wird einstimmig angenommen.
3.	Ehrungen <u>Sportgruppe des Jahres 2013:</u> Jugendmannschaft Tischtennis <u>Ehrenamtspreis des Jahres 2013:</u> Horst Littek (Tischtennis) <u>Ehrungen - 80 Jahre im Verein:</u> Günter Bielenberg (Herzsport) <u>Ehrungen - 60 Jahre im Verein:</u> Annegret Bendfeldt (Hauptverein) Gudrun Dehn (Hauptverein) <u>Ehrungen – 55 Jahre im Verein:</u> Helga Bielenberg (Hauptverein) Paula Glade (Spielmanszug) Heinz Werner Eppinger (Tischtennis) <u>Ehrungen – 50 Jahre im Verein:</u> Günther von Ahn (Fußball) Heinrich Schaaf (Turnen) Günter Grimm (Fußball) <u>Ehrungen – 25 Jahre im Verein:</u> Christiane Hamann (Turnen) Horst Freise (Turnen) Ellen Plettner (Turnen) Hinrich Breckwoldt (Fußball, Schiedsrichter) Annette Callies-Beuck (Turnen) Olaf von Ahn (Fußball)
4.	Berichte des Vorstands und der Abteilungen Die Berichte des Vorstands und der Abteilungen liegen der Versammlung vor. Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht erläutert den Vorstandsbericht und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen.
5.	Wortmeldungen zu TOP 4 Klaus Knieschke (Hauptverein) möchte wissen, ob es schon ein Gespräch mit der benachbarten DOTU über deren Einspruch gegen den geplanten Bau eines Sport- und Trainingszentrums gegeben hat. Christoph Albrecht schildert kurz die in einem Gespräch vorgebrachten Gründe (insbesondere Beschattung ihres Vereinsheims, Größe der Sporthalle). Es wird weitere Gespräche geben. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen
6.	Kassenbericht 2013 und Etat 2014 <u>Kassenbericht zum 31.12.2013</u> Der 1. Kassenwart Jörg Köster erläutert den Kassenbericht 2013 und den Etat 2014. Beides liegt der Versammlung schriftlich vor. Das Jahr 2013 schließt für die Hauptkasse mit einem Überschuss von 23.614,55 € ab, der den Rücklagen zugeführt wurde. Diese sollen u.a. für den eventuellen Bau des Sport- und Trainingszentrums auf der Sportanlage Dockenhuden und für die Aufrechterhaltung des Clubhauses genutzt werden. Der Kassenstand der Hauptkasse beläuft sich auf 125.886,12 €, die Abteilungskassen weisen einen Kassenstand von insgesamt 139.461,30 € aus. Somit verfügt der Gesamtverein per 01.01.2014 über 265.347,42 €. <u>Etat 2014</u> Der Etat 2014 orientiert sich an den Ist-Beträgen von 2013; die Einnahmen aus dem Grundbeitrag wurden durch die geplante Beitragserhöhung zum 01.07.2014 (s. TOP 10a) angepasst. Der Etat schließt mit einem Verlust von 72.737,-- €, der aus den allgemeinen Rücklagen ausgeglichen wird.

TOP	T h e m a
7.	Bericht der Revisoren Der 1. Revisor Peter Albrecht hat zusammen mit dem 2. Revisor Hartmut Johannsen die Haupt- und die Abteilungskassen im Februar geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben der Kassen wurden mit den jeweiligen Kassenwarten / innen geprüft und erörtert. Die Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Alle Anregungen der Prüfung aus dem letzten Jahr wurden umgesetzt. Die Einnahmen- und Ausgabenrechnungen geben die finanzielle Situation des Vereins wieder und entsprechen nach dem Ergebnis der vorgenommenen Prüfungen den Vorschriften. Allen Beteiligten an der Kassenführung wird für die geleistete Arbeit für den Verein gedankt. Die Prüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.
8.	Wortmeldungen zu TOP 6 und TOP 7 Es gibt keine Wortmeldungen.
9.	Feststellung der Zahl der erschienenen, stimmberechtigten Mitglieder Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
10.	Genehmigung des Kassenberichtes Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt
10a	Anträge a) Es liegt ein schriftlicher Antrag auf Erhöhung des Grundbeitrags vor. Christoph Albrecht erläutert den Grund der Erhöhung für Erwachsene auf 5,50 € und für Kinder / Jugendliche auf 4,50 € ab 01.07.2014. Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. b) Weitere Anträge liegen nicht vor.
11.	Genehmigung des Haushaltsplanes Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.
12.	Entlastung des Vorstands und der Revisoren Die Entlastung des Vorstands und der Revisoren erfolgt einstimmig.
13.	Wahlen <u>Vorstand</u> Der 2. Vorsitzende Gunnar Wetzel wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Die 3. Vorsitzende Jutta Kramm wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Der 1. Kassenwart Jörg Köster wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Der Schriftführer Karl-Heinz Labusga wird bei einer Enthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Die 2. Beisitzerin Brigitte Paschburg wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. <u>Revisoren</u> Zum 1. Revisor wird Peter Albrecht einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Zum 2. Revisor wird Hartmut Johannsen einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Zur 1. Vertreterin wird Margreth Beckmann einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an. Zur 2. Vertreterin wird Martina Ramme einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. <u>Ältestenrat</u> Inge Albrecht, Elke Köster, Jochen Grote, Helga Stange, Jürgen Junge und Egon Timmermann werden einstimmig wiedergewählt. Günter Grand wird einstimmig neu gewählt. Alle nehmen die Wahl an.
14.	Verschiedenes Es gibt keine Wortmeldungen. Christoph Albrecht beendet die Versammlung um 21.30 Uhr.

Hamburg, den 06. Mai 2014

Gez.

Christoph Albrecht (1. Vorsitzender)

Karl-Heinz Labusga (Schriftführer)

Impressionen der Mitgliederversammlung



Holte den Ehrenamtspreis in die Tischtennisabteilung: Horst Littek

80-Jahre Komet: Günter Bielenberg

Komet-Vorstand: Karl-Heinz Labusga, Hinrich Breckwoldt, Gunnar Wetzel

25 Jahre bei Komet: Hinrich Breckwoldt

Die Mannschaft des Jahres: das Tischtennis Jugendteam

25 Jahre bei Komet: Turner Horst Freise

60 Jahre bei Komet: Gudrun Dehn

Aufmerksame Zuhörer: Schiedsrichter Andreas Albrecht, Fußball-Kassenwart Sven Wiechmann, Ältestenrat Peter Albrecht

50 Jahre bei Komet: Günther von Ahn

BEITRAG ab 01.07.2014			
Abteilung		€ / mtl.	
Hauptverein	Aufnahmegebühr (einmalig)	18,00	
	Aufnahmegebühr (Wiedereintritt) innerhalb eines Jahres, einmalig	9,00	
	Grundbeitrag Erwachsene pro Person (zuzgl. Abt.-Beitrag)	5,50	
	Grundbeitrag Kind / Jugdl pro Person (zuzgl. Abt.-Beitrag)	4,50	
	Passive alle Abteilungen (zuzgl. Grundbeitrag)	1,50	
	Grundbeitrag Erw. ohne Einzugsermächtigung (zuzgl. Abt.-Beitrag)	8,00	
	Grundbeitrag Kind/Jugl. ohne Einzugsermächtigung (zuzgl. Abt.-Beitrag)	7,00	
	Bitte beachten Sie, dass zum Grundbeitrag jeweils noch der Abteilungsbeitrag pro Person gerechnet werden muss !		
Fußball	Bearbeitungsgebühr Fußballabteilung (einmalig)	10,00	
	Erwachsene	7,50	
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	5,70	
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	6,20	
	Familienmitglieder	4,10	
	Erwachsene Hobbygruppe	3,10	
	Sonderbeitrag Erwachsene	3,00	
	Sonderbeitrag Kinder und Jugendliche	2,00	
	Sonderbeitrag Geschwisterkinder in der Abteilung	1,00	
	Sonderaufnahmegebühr einmalig	30,00	
Turnen	Erwachsene	11,00	
	Erwachsene Gesundheits- und Wohlfühlraum	16,50	
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	4,50	
	Kinder und Jugendliche Gesundheits- und Wohlfühlraum	11,00	
	Azubis, Schüler, Studenten	7,50	
	Familienmitglieder Erwachsene	8,50	
	Familienmitglieder Kind/ Jgdl. bis einschl. 17 Jahre	3,50	
	Eltern / Kind	9,00	
	Eltern / Kind (wenn Mutter/Vater auch aktiv in der Turnabt.)	4,50	
	Herzsport	Turnen oder Nordic-Walking (mit HerzInForm)	18,50
		Turnen oder Nordic-Walking (mit HerzInForm und Zuschuss)	22,50
		Turnen oder Nordic-Walking (Begleitperson)	14,20
		Schwimmen (mit HerzInForm)	26,50
		Schwimmen (mit HerzInForm und Zuschuss)	30,50
		Schwimmen (ohne HerzInForm)	22,20
		Turnen oder Nordic-Walking zusätzlich im Herzsport	6,00
		Nordic-Walking (Begleitperson aus der Turnabt.) zusätzl.	6,00
		Turnen zusätzlich in der Turnabteilung	5,00
	Rehasport	Diabetes (mit HerzInForm)	21,50
		Diabetes (ohne HerzInForm)	17,20
Sonderbeitrag alle Erwachsene/ Kinder Sonderaufnahmegebühr einmalig		1,00 / 0,50 20,00	
Fitness-Center	Erwachsene	27,00	
	Azubis, Schüler, Studenten, Fam./ Erwachsene. und 2. Person	22,00	
	Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	20,00	
	Fam. / Jgdl. und 2. Person	15,00	
	Fam./ Azubi und 2. Person	17,00	

Schwimmen	Erwachsene	5,80
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	5,70
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	5,70
	Familienmitglieder Erwachsene / Kinder und Jugendliche	3,80 / 2,60
	Integriertes Schwimmen	18,50
	Sonderbeitrag für Nichtschwimmer (einmalig)	40,00
Spielmannszug	Erwachsene	6,00
	Kinder und Jugendl. bis einschl. 17 Jahre, Azubis, Schüler, Studenten	4,00
	Familienmitglieder Erwachsene	4,00
	Familienmitglieder Kinder und Jugendliche	3,00
Volleyball	Erwachsene	9,00
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	6,00
	Familienmitglieder Erwachsene, Arbeitslose, Azubis, Studenten	5,00
	Familienmitglieder Kinder und Jugendliche	3,60
Tischtennis	Erwachsene	6,50
	Kinder und Jugendl. bis einschl. 17 Jahre, Azubis, Schüler, Studenten	3,80
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	3,80
	Familienmitglieder Erwachsene	4,00
	Familienmitglieder Kinder und Jugendliche	2,50
Tanzen	Erwachsene	10,00
	Kinder und Jugendl. bis einschl. 17 Jahre, Azubis, Schüler, Studenten	6,10
	Familienmitglieder Erwachsene	5,50
	Familienmitglieder Jugendliche	3,70
Triathlon	Erwachsene	4,40
Schulsport	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	6,50

Für **Azubis, Schüler** u. **Studenten** gibt es nur Beitragsermäßigung gegen **Vorlage eines Nachweises**.

Freiwilligendienstleistende zahlen nur den Grundbeitrag. **Diese Regelung gilt nicht für das Fitness - Center !**

Erläuterung zur Beitragserhebung:

Die Aufnahmegebühr ist einmalig je Mitglied bei Eintritt zu zahlen.

Der monatliche Grundbeitrag wird je Mitglied erhoben.

Dazu kommt der monatliche Abteilungsbeitrag.

Beispiel einer Beitragszahlung:	Grundbeitrag	5,50
	Tanzen	10,00
	Spielmannszug	6,00
	insgesamt	21,50

Der Familienbeitrag gilt erst ab vier Personen! Bei Familien mit vier Mitgliedern bezahlt jedes Mitglied den Grundbeitrag und pro Abteilung, der es angehört, den Abteilungs-Familienbeitrag.

Das fünfte und weitere Mitglieder sind beitragsfrei.

Bei der Reihenfolge der Mitglieder ist das Alter maßgebend, d.h. das älteste Mitglied gilt als erstes, das zweitälteste als zweites usw.

Hat ein Familienmitglied die Ausbildung beendet, zählt es im Sinne der Beitragserhebung nicht mehr als Familienmitglied, und der Familienbeitrag wird ggf. aufgehoben.

Bei **Beitragsfragen** rufen Sie uns bitte unter Telefon **040 / 870 34 40 - Fax 040 / 870 34 41** an oder mailen Sie an: **komet@komet-blankenese.de**

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag von 10.15 - 12.15 Uhr
Donnerstag von 17.30 - 19.30 Uhr

An den anderen Tagen ist die Geschäftsstelle nur zeitweise besetzt.

In den Hamburger Ferien bleibt die Geschäftsstelle i.d. Regel unbesetzt.

80 Jahre Komet: Günter Bielenberg ist das Urgestein

Am 1. Juni 2014 feierte Günter Bielenberg ein ganz besonderes Jubiläum: 80 Jahre Komet-Mitgliedschaft. Sein Leben ist eine Komet-Biographie.

Auf der vorbereitenden Vorstandssitzung für die Komet-Jahreshauptversammlung 2009 raufte sich unsere führenden Ehrenamtlichen die Haare: Wie würdigt Komet Blankenese einen Mann, der kurz vor seinem Jubiläum „75 Jahre Kometmitgliedschaft“ steht? Nun sind es gar „80 Jahre Komet“ geworden. Und wieder fragen sich die Verantwortlichen: „Wie können wir diese Treue würdigen?“

So gab es einen Empfang für den Mann, der bereits seit 37 Jahren Träger der Goldenen Verdienstnadel und seit 28 Jahren Ehrenmitglied ist. Günter Bielenberg, das absolute Komet-Urgestein.

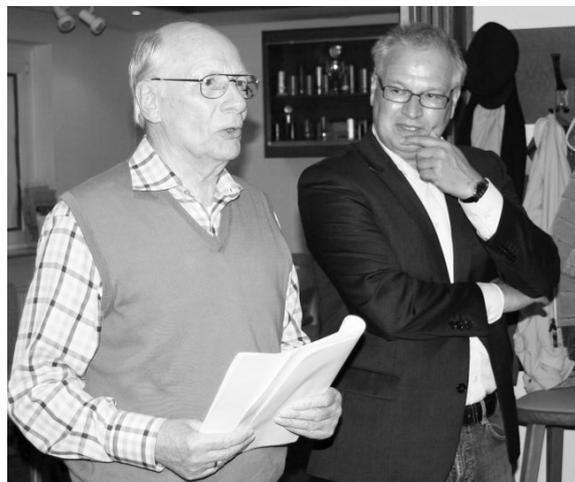
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Aus einer fest in der Freien Turnerschaft Blankenese verwurzelten Familie stammend beginnt Bielenberg im Alter von vier Jahren mit dem Turnen. Doch wir schreiben das Jahr 1934, und die Freie Turnerschaft ist seit rund zwölf Monaten verboten. Die Nationalsozialisten konfiszieren das Vereinseigentum und lösen die Gemeinschaft auf. Wer turnen möchte, muss sich einem der bürgerlichen Nachbarvereine anschließen. Die Bielenbergs entscheiden sich wie die meisten anderen Arbeiterturner für die Dockenhudener Turnerschaft (DoTu). Allerdings werden sie nie vergessen, woher sie eigentlich kommen.

In der DoTu nimmt Bielenberg am Kinderturnen teil und erlebt noch etwas, von dem heute sonst wohl kein Anderer mehr zu erzählen weiß. Ein Schauturnen in der Johannisburg, einem ehemaligen Hotel an der Elbchaussee. Der Festsaal der Johannisburg diente der Freien Turnerschaft in ihren Anfangsjahren als Übungsstätte. 1932 veranstalteten die Freien Turner letztmalig ihre Präsentation, die als sogenannter Werbeabend gleichzeitig zur Gewinnung neuer Mitglieder diente. Auch die Dockenhudener Turnerschaft nutzte die Räumlichkeiten der Johannisburg. Was Bielenberg erlebte, war also keine „waschechte“ Freie-Turner-Veranstaltung mehr, kam dieser aber allein durch den Veranstaltungsort sehr nahe.

Als „der kleine Günter“ im Alter von neun Jahren mit dem Fußballspielen beginnen wollte, musste eine weitere Vereinsmitgliedschaft her. In der DoTu gab es keine Fußball-Abteilung. Und die Fußball-Abteilung „Komet“ der Freien Turnerschaft war ebenfalls verboten. So schloss sich Günter Bielenberg 1939 dem „Dockenhudener Sport-Verein (DSV)“ an.

Doch wer 1945 seine Wurzel in der Freien Turner-



schaft sah, der kehrte sofort nach dem Ende der Herrschaft der Nationalsozialisten in „seinen“ Verein zurück. Komet Blankenese erlebte seine „Neu-Gründung“ schon im Sommer 1945. Und alle, die zwischen 1933 und 1945 gezwungenermaßen Mitglied in einem anderen Verein werden mussten, nun aber zurückkehrten, wurden als Mitglieder geführt, als hätte es jene Zeit nie gegeben.

Günter Bielenberg gehört in den fünfziger und sechziger Jahren, der großen Komet-Fußball-Zeit, dem Reserve-Team an. Neun Mal feiert er mit seinen Kameraden die Meisterschaft. Die Erfolge der Ligamannschaft, der sogenannten „Jahrhundertelf“, erlebt er hautnah mit. Später spielt er in diversen anderen Mannschaften und gleichzeitig schwimmt er bei Komet, tanzt bei Komet und nimmt für den Verein auch den Tischtennisschläger in die Hand. Jedes Mal, wenn eine neue Abteilung gegründet wird, ist er dabei und hilft, dem Projekt Substanz zu verleihen. Seine Arbeit im Vorstand wird 1976 mit der Goldenen Verdienstnadel geehrt.

Der Vorstand von Komet Blankenese würdigte Günter Bielenberg mit einem Empfang im Clubhaus. Die geladenen Gäste waren Freunde und Wegbegleiter Bielenbergs aus 80 Jahren Komet Blankenese. Es war ein Tag der Erinnerungen. Aber auch ein Tag der Gegenwart und der Zukunft. Denn natürlich verfolgt Günter Bielenberg das Tagesgeschehen in seinem Verein. Nicht nur als Zuschauer der Ersten Fußball-Herren. Die Einrichtung des Wohlfühlraumes, die Renovierung des Clubhauses, der Aufschwung der Jugend in der Tischtennisabteilung, die Planungen zum „Sport- und Trainingszentrum“, all das beobachtet er mit großem und aufmerksamem Interesse. Und natürlich treibt er auch heute noch Sport bei Komet: im Herzsport!

Ein „Bielenberg-Tag“ im Clubhaus ist ein „Komet-Tag“. Ein herausragender „Komet-Tag“. Komet Blankenese sagt: „Danke, Günter!“

Ligatrainer Holger Schmidt nimmt Abschied



Sechs Jahre lang hat Holger Schmidt die Komet-Liga als Trainer geführt. Nun sagt er im Sommer „Tschüss!“

Die Entscheidung ist ihm sicher nicht leicht gefallen. Sechs Jahre lang versuchte Holger Schmidt, Komet Blankenese wieder in die Nähe der Bezirksliga zu bringen. Doch viele unglückliche Umstände warfen das

Team immer wieder aus der Bahn. Zweimal geriet Komet in Schmidts Zeit sogar in Abstiegsnöte. Doch beide Male rissen Team und Coach das Ruder rechtzeitig herum.

Gerade in der aktuellen Saison sollte die Achterbahnfahrt ein Ende haben. Doch auch mit der Unterstützung

von drei (!) Co-Trainern konnte die Elf vom Dockenhuben ihren Trott nicht ablegen. Da war für Schmidt der Zeitpunkt gekommen, einen Schlusstrich zu ziehen. Dafür verdient Holger von uns allen großen Respekt.

Holger Schmidt hat unglaublich viel Zeit und Arbeit in die Komet-Liga investiert. Die Voraussetzungen waren alles andere als leicht. Viele Ideen hat er entwickelt, wie er dem Team mehr Disziplin einhauchen kann. In jeder Hinsicht übrigens, nicht nur in Sachen Fairness. Andere hätten längst resigniert.

Holger Schmidt hat viel versucht, zuletzt sein Trainerteam großgemacht: doch nicht mal die Überbetreuung hat gezogen.

Am Ende sagen wir: „Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, Holger!“ Das Team hat viel von Dir genommen, aber leider zu oft zu wenig zurückgegeben.

Wir sind zurück!

Liebe Kometer, die Saison 2013/2014 neigt sich dem Ende zu, und somit steht die neue Spielzeit 2014/2015 unmittelbar bevor. Mortimer und ich werden ab dem 01. Juli 2014 die sportlichen Geschicke der Ligamannschaft maßgeblich beeinflussen. Wir sind das neu verpflichtete Trainerteam.



Peter Cohrs

Unsere Verbundenheit zu Komet besteht nicht erst seit heute. Wir haben beide bereits eine Kometer Vergangenheit. Mortimers Fußballkarriere begann im zarten Alter von fünf Jahren in einer „Bubimannschaft“ hier auf dem Docksche. Nach Egenbüttel und Altona im Ju-

gendbereich war Komet 2007 für mich die erste Trainerstation im Herrenbereich. Ältere Kometer werden sich erinnern - 1999 und 2002 wurden wir Meister der Bezirksliga West. Mortimer hatte als Spieler dieser Mannschaft seinen Anteil daran.

Diese schönen Erinnerungen sollen uns, mit Ihrer Unterstützung, in die neue Saison begleiten.

Wir starten mit der Vorbereitung am 01. Juli 2014 und werden versuchen, uns über sechs Testspiele das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Saison zu holen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Mortimer Sokolowski und Peter Cohrs



Mortimer Sokolowski

Komet Blankenese

Sport und Spaß für die ganze Familie

www.komet-blankenese.de

Der neue Liga-Trainer Peter Cohrs im Porträt

Die Fußball-Abteilung von Komet Blankenese freut sich sehr, mit Peter Cohrs und Mortimer Sokolowski bereits frühzeitig ein Nachfolge-Trainer-Team für die Spielzeit 2014/2015 präsentieren zu können.

Der Schreck über die Abschiedsankündigung der bisherigen Verantwortlichen Holger Schmidt, Martin Wolf, Marcel Runge, Norbert Bredefeldt und Peter von Frieling zum Saisonende ist verflogen. Bereits im April konnte Fußball-Abteilungsleiterin Heidi Schmidt verkünden: Komets vorletzter Meistertrainer Peter Cohrs kehrt auf den Sportplatz Dockenhuden zurück.

Cohrs betreute die Komet-Liga von 1996 bis 2001 und feierte 1999 als Bezirksligameister den Aufstieg in die Landesliga. Parallel führte er die Komet-A-Jugend in die A-Jugend-Leistungsklasse, seinerzeit die höchstmögliche Jugendstaffel.

Nach seinem Abschied im Winter 2001 ging es für Cohrs erfolgreich weiter. Mit seinem neuen Verein, dem SV Eidelstedt, feierte er 2004 die Landesligameisterschaft. Im Folgejahr konnte sein Team die Ver-

bandsliga zwar nicht halten, doch unter Cohrs sollte der SVE stets zu den Landesliga-Topteams gehören.

Nach seiner Zeit dort legte Cohrs eine längere Pause ein, ehe er die Dritte Mannschaft des SC Egenbüttel betreute. Nach zwei erfolgreichen Jahren in Hamburgs höchster „Untere Herren“-Staffel (A) führte er die Mannschaft in ihrem ersten Kreisklassenjahr auf Rang 3, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechnete. Über die Aufstiegsrunde führte dann der Weg als bester Aufsteiger Hamburgs in die Kreisliga.

Der 67jährige wird mit Unterstützung von Mortimer Sokolowski ab 1. Juli 2014 die Liga-Verantwortung bei Komet Blankenese übernehmen. Sokolowski besitzt übrigens ebenfalls eine Komet-Vergangenheit. In der Jugend von Komet groß geworden, zählte er als Spieler zu den Meistermannschaften der Jahrtausendwende.

Komet Blankenese ist hoch erfreut, ein so erfahrenes Trainer-Gespann an den Start schicken zu können. Herzlich willkommen bei Komet!

Fußball-Jugend: Das ist der 10. ELBE-CUP!



Pfingsten 2014 steigt der 10. ELBE-CUP der FTSV Komet Blankenese. Der ELBE-CUP ist das größte Jugendfußballturnier im Hamburger Westen.

Zum Jubiläums-ELBE-CUP erwarten wir wieder über 2.000 Jugendfußballer auf der Sportanlage Dockenhuden. Unsere Gäste kommen größtenteils aus Hamburg und dem Umland.

Doch natürlich begrüßen wir auch wieder Freunde aus weiter entfernten Bundesländern wie Bremen, Mecklenburg-Vorpommern oder sogar Nordrhein-Westfalen. Dank zweier Teams aus dem dänischen Tønder weht gar ein Hauch von internationalem Flair über dem Docksche.

dann bewegen sich an den drei Pfingsttagen rund 5.000 Menschen auf der Sportanlage. Unsere Erfahrung und unsere Intention, unseren Gästen in erster Linie ein wunderbares Fußballerlebnis zu bieten, werden dafür sorgen, dass auch der 10. ELBE-CUP ein gelungenes Großereignis wird.

Als der damalige Jugendfußball-Abteilungsleiter Frank Ihlenfeldt das Turnier im Jahr 2005 aus der Taufe hob, hatte er die Schaffung einer solchen Tradition schon fest im Blick.

Unsere Jugendarbeit ist tagtäglich Chance und Verantwortung zugleich. Der ELBE-CUP ist seit zehn Jahren die Bühne, auf der wir unseren leidenschaftlichen Einsatz präsentieren.

Komet Blankenese freut sich auf seinen 10. ELBE-CUP.



Rechnen wir die Trainer, Betreuer, Eltern, Zuschauer und die Fußballabteilung von Komet Blankenese hinzu,

Fußball-Damen: Neu eingekleidet in die Rückrunde

Nachdem es im letzten Jahr darum ging, hauptsächlich den Klassenerhalt in der Landesliga hinzubekommen, sieht die Situation am Anfang der Rückrunde etwas anders aus. Insbesondere am Ende der Hinrunde konnten die Komet-Damen zeigen, dass dieses Jahr definitiv mehr drin ist!

Obwohl wir uns in den ersten Spielen etwas schwer getan haben, war es uns möglich, unsere Leistung zu steigern und uns weiter nach oben zu kämpfen. In Fakten bedeutete das Platz 4 zur Winterpause und nur drei Punkte hinter dem Tabellen-Zweiten Bergedorf!

Und auch die ersten Spiele der Rückrunde konnten mit einem 1-0 Sieg gegen den Tabellen-Zweiten Bergedorf und einer nur knappen 3-4 Niederlage gegen den Tabellenführer ETV zeigen, wohin unser Weg führen soll.

So eine Aufholjagd in den letzten Spielen erfordert Kampfegeist, Motivation und natürlich Teamgeist. Mittlerweile kann man sagen, dass wir trotz einiger Ab- und Neuzugänge zu einem richtigen Team zusammengewachsen sind.

Auf jeden Fall gefühlt... Ein einheitlicher Dresscode, den hatten wir nämlich noch nie so richtig! Jede kam zum Treffpunkt, wie sie gerne wollte - im Gegensatz zu unseren Gegnern, die man meist sofort an ihren Trainingsanzügen erkannte. Doch auch dies soll sich nun dank der Firma Primerius Limited ändern! Sie unterstützt uns mit einer großzügigen Spende, so dass wir uns nun einheitliche Trainingsanzüge und Taschen leisten können.

Das Geschäftsfeld der Primerius Limited, einer europaweit agierenden Beteiligungsgesellschaft, erstreckt sich von Kapitalanlagen über Firmenbeteiligungen bis hin zur Erstellung von Finanzstrategien.

Auch Startups für Existenzgründer sowie Gründungen internationaler Gesellschaften gehören zu den exklusiven Angeboten der Primerius Limited.

Seit 2011 agiert die Primerius Limited am europäischen Markt mit flächendeckenden Standorten. Dabei steht die Zufriedenheit der Kunden und der Investoren im Vordergrund, eine ausführliche und exklusive persönliche Beratung ist dabei selbstverständlich.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und freuen uns darauf, das nächste Spiel - nun auch sofort als Mannschaft erkennbar - anzutreten und genau da weiter zu machen, wo wir in der Rückrunde aufgehört haben.

Weitere Informationen über Primerius Limited finden Sie im Internet unter www.primerius.net auch auf Facebook.

Von Julia Heyer





Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Sülldorfer Landstr.15

Übungstage & -zeiten

KOMET

Tag	Uhrzeit	Gruppe		Halle/Sportplatz	
TURNEN					
Montag	10.45 - 12.15	Diabetessport	Rehasport	Gymnastikraum Vereinshaus	
	14.30 - 16.00	Kinder 6-10 Jahre	Spielen-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	16.00 - 17.00	Kinder 3-6 Jahre	Spielen-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 18.00	Familienstunde	Spielen-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	18.00 - 19.00	Power - Fitness		TH Schenefelder Landstraße	
	19.00 - 20.00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 18.30	Kundalini -Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus	
	18.30 - 20.00	Kundalini -Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus	
	Dienstag	8.30 - 10.00	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus
		16.00 - 17.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #
17.00 - 18.00		Kinder 3 -5 Jahre		TH Schenefelder Landstraße #	
16.00 - 17.00		Kinder 6-10 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #	
18.00 - 19.00		Fatburner		Aula Musäusstraße #	
19.00 - 20.00		Body Workout		Aula Musäusstraße #	
20.00 - 21.00		Pilates		Aula Musäusstraße #	
17.00 - 18.00		Fit forever		GH Musäusstraße	
18.00 - 19.00		Fit forever		GH Musäusstraße	
19.00 - 20.00		Herzsport - Schwimmen		Kaserne Manteuffelstraße	
Mittwoch	9.00 - 10.00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus	
	10.00 - 11.00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus	
	11.00 - 12.00	Wohlfühlgruppe	für Mütter & Kinder ab 6 Monaten	Gymnastikraum Vereinshaus	
	15.00 - 16.00	Kinder 6-9 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #	
	16.00 - 17.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		GH Musäusstraße #	
	17.00 - 18.00	Kinder ab 9 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #	
	18.00 - 19.00	Fit +Fun Jgdl.	ab 11 Jahre	GH Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Teen Fit	ab 14 Jahre	GH Musäusstraße #	
	20.00 - 21.30	Jazz Dance für Erwachsene		SH Frahmstraße #	
	16.00 - 17.00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 18.00	Herzsport Übungsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	18.00 - 19.00	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	19.00 - 20.00	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	16.00 - 17.00	Qigong		Aula Musäusstraße #	
	17.00 - 18.00	Taiji		Aula Musäusstraße #	
	18.00 - 19.00	Konditionstraining		Aula Musäusstraße #	
	17.20 - 18.50	Kundalini-Yoga für Ältere		Gymnastikraum Vereinshaus	
	19.00 - 20.30	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Vereinshaus	
	19.00 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik		TH Grotendweg	
	20.00 - 21.00	Pilates		TH Grotendweg	
Donnerstag	10.00 - 11.00	Pilates		Gymnastikraum Vereinshaus	
	18.00 - 19.00	Herzsport Übungsgruppe		Aula Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Herzsport Trainingsgruppe		Aula Musäusstraße #	
	20.00 - 21.00	Power - Gymnastik		Aula Musäusstraße #	
	16.00 - 17.00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik von 7-9 Jahre		GH Musäusstraße	
	17.00 - 18.00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik von 10-12 Jahre		GH Musäusstraße	
	18.00 - 19.00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße	
	16.00 - 17.00	Kinder 3-4 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #	
	17.00 - 18.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		TH Schenefelder Landstraße #	
	18.00 - 19.00	Kinder 5-6 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #	
Freitag	18.00 - 19.00	Power - Fitness		Aula Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Rückenfitness		Aula Musäusstraße #	
	Nordic Walking				
Dienstag	8.45 - 10.15	Nordic Walking für Herzranke	Nordic Walking für Herzranke	Parkplatz Ellernholt, Sülldorf/ Iserbrook	
	10.30 - 12.00	Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt	Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt	Parkplatz Ellernholt, Sülldorf/ Iserbrook	
Mittwoch	9.00 - 10.15	Nordic Walking		Hirschpark / Witthüs Teestube	
	18.30 - 20.00	Nordic Walking		Heidhofsweg 4, Sülldorf	
Donnerstag	8.30 - 10.00	Nordic Walking		Parkplatz Ellernholt, Sülldorf/ Iserbrook 1. Do. im Monat Sandmoorweg/Rissen	

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
SPORTLOUNGE/Fitness-Center			
Mo. - Fr.	16.00 - 21.00		EINGANG: Simrockstr. 62 auf der Sportanlage Dockenhuden
Sonnabend	14.00 - 18.00		Tel. 040 / 870 35 04
FUSSBALL-Erwachsene			
Di. und Do.	19.30 - 21.00	Damen	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		1. Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Mo. und Mi.	19.30 - 21.00	2. Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Dienstag	19.30 - 21.00	Alte Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Mittwoch	19.00 - 20.30	1. Senioren (Ü55)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		2. Senioren (Ü50)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		3. Senioren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		4. Senioren (Ü60)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Donnerstag	19.30 - 21.00	3. Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
FUSSBALL-JUGEND			
Trainingszeiten der Mannschaften erfragen Sie auf unserer Homepage, bei der Fußballleitung Heidi Schmidt Tel.: 0179-7991094 oder beim Platzwart (Tel.: 87 38 87). Das Training findet auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
TISCHTENNIS			
Montag	18.00 - 19.30	Jugend (Pkt-Spiel/Training)	GH Musäusstraße
	19.30 - 22.00	Erw. (Pkt-Spiel / Training)	GH Musäusstraße #
Dienstag	19.00 - 22.00	Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Donnerstag	19.00 - 20.15	Jugend	GH Musäusstraße
	20.15 - 22.00	Erw. (Training) u. Hobbygrp.	GH Musäusstraße
Freitag	20.00 - 22.00	Erw. (Training) u. Hobbygrp.	GH Musäusstraße #
SPIELMANNSZUG			
Dienstag	17.00 - 20.00		Schule Schenefelder Landstraße
TANZEN			
Montag	17.00 - 18.00	Zumba Level 1 Jugend	Aula Musäusstraße
	18.00 - 19.00	Zumba Level 2 Erwachsene	Aula Musäusstraße
	19.00 - 20.30	Capoeira	Aula Musäusstraße
	20.30 - 21.50	Standard & Latein Anfänger/Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
Mittwoch	19.00 - 20.20	Standard und Latein Erwachsene	Aula Musäusstraße
	20.20 - 21.50	Standard und Latein Erwachsene	Aula Musäusstraße
VOLLEYBALL			
Montag	20.00 - 22.00	Herren/ Jugendliche	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20.00 - 22.00	Gemischte Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16.15 - 18.00	Volleyball Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
SCHWIMMEN			
Montag	16.00 - 17.00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16.00 - 17.00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17.00 - 18.00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19.00 - 20.00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
	19.30 - 20.30	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Mittwoch	18.00 - 19.00	Wettkampfgruppe	Schwimmbad Simrockstraße
Freitag	13.30 - 14.30	Integratives Schwimmen	Neue Zeiten! Schwimmbad Schule Hirtenweg
	14.30 - 15.30	Integratives Schwimmen	Siehe Text Seite 28! Schwimmbad Schule Hirtenweg

Achtung! Die angegebenen Zeiten sind Wasserzeiten. Treffen jeweils pünktlich 10 Minuten vorher.

Fragen an Karin Behr Tel: 040 / 87 54 96 oder Stefan Schneider 04122 / 97 66 88

TRIATHLON

AUSKUNFT: Hr. Lehmann Tel.: 040 / 870 11 49

GH = Gymnastikhalle TH = Turnhalle SH= Spieleshalle

Die mit „#“ gekennzeichneten Übungsstunden wurden wegen der Hallensanierung der Turnhalle Musäusstraße verlegt.

Das „Tschutti heftli“



stammt aus der Schweiz - das „tschutti heftli“-Sammelalbum.

Der Unterschied: Die Fußballer auf den Sammelbildern sind nicht fotografiert, sondern gezeichnet, gemalt oder sogar modelliert, jedes WM-Team von einem anderen Künstler.

Die beteiligten Künstler(innen) stammen aus der Schweiz, aus Deutschland, Spanien, Portugal, Irland, Großbritannien, Litauen und Brasilien.

Das Projekt „tschutti heftli“-Sammelbilder ist ein reines Kunstprojekt ohne kommerziellen Zweck.

Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, die Produkte des Vereins werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Ein Teil des Verkaufserlöses aus den Sammelalben geht an das Kinderhilfswerk „terre des hommes“ in der Schweiz.

Diese Organisation unterstützt damit ein Bürgerkomitee in Brasilien, das sich vor Ort gegen die negativen

Wer Lust hat, mit zu sammeln, zu kleben und zu tauschen: Die „tschutti heftli“-Sammelalben und -Sticker

Komet-Familie beteiligt sich an künstlerischer Alternative zum Panini-Heft, dem „Tschutti heftli“-Sammelalbum

Zur WM 2014 gibt es nicht nur die allgegenwärtigen Panini-Sammelbilder. Eine abwechslungsreiche Alternative

Und aus Hamburg-Sülldorf! Mit dabei ist nämlich auch die Komet-Familie Tanzen: Der 13-jährige Liam spielt in der D-Jugend und ist schon zum zweiten Mal als einziges Kind beim Sammelalbum dabei.

Zur EM 2012 wurde er ausgewählt, die französische Nationalelf zu gestalten; zur WM 2014 zeichnete er die fünf WM-Rekordtorschützen.

Auch seine Eltern Marcus und Manuela Tanzen freuen sich, am Projekt mitzuwirken zu können:

Sie haben als freakheads das WM-Maskottchen sowie den Pokal neu interpretiert.

Übrigens: „tschutten“ ist das Schweizer Wort für Fußball spielen



Bilder:

WM-Torschützenkönige Pelé und Miroslav Klose, gezeichnet von Komet-Fußballer Liam Tanzen
WM-Pokal von Marcus und Manuela Tanzen

Auswirkungen der WM, wie zum Beispiel Enteignungen und Verkaufsverbote, für einheimisches Gewerbe stark macht.

Informationen unter www.tschuttiheft.li

sind auch im Komet-Clubhaus und in der Geschäftsstelle erhältlich.



Sommerfest in der ScheLa



MACH MIT! Am Sonnabend, den 5. Juli, von 14:00 bis 18:00 Uhr !

Auf dem Gelände der Kirche, des Jugendzentrums Kiebitz und der Schule Schenefelder Landstraße findet wieder ein großes Sommerfest statt.

Kooperationspartner sind: Kiebitz Jugendzentrum, Stadtteildiakonie, Frühe Hilfen Iserbrook, Mütterberatung Iserbrook, Evangelischer Kindergarten Iserbrook, Quartiersbeirat Iserbrook, Komet-Blankenese, Stadtteilschule Blankenese, Basement (GBS, SCHELA)

Und wir - Komet-Blankenese - sind auch dabei!!

Mit Hilfe einer Menge kleiner Aktionen und Projektangebote wollen wir alle Iserbrook mit Leben füllen. Der Stadtteil soll ein nachbarschaftliches, kommunikatives und erlebbares Zentrum sein. Mit diesem Fest ermöglichen wir eine räumlich-erlebbar Mitte mit neuen Begegnungsmöglichkeiten für Iserbrook.

Diese Ziele werden durch das Areal, auf dem das Fest stattfinden wird, räumlich hervorgehoben, denn für das Stadtteilfest werden - wie schon im letzten Jahr - die Zäune zwischen der evangelischen Kirchengemeinde, der Schule Schenefelder Landstraße und dem Jugendzentrum Kiebitz abgebaut.

Komet-Blankenese wird wieder eine große Hüpfburg oder Lufttrutsche auf dem Sportplatz hinter der Halle aufbauen. Die Turnhalle wird geöffnet, und es erwartet Euch eine Spiellandschaft zum Klettern und Turnen über alle Geräte, die unsere Turnhalle bietet. Der Spielmannzug von Komet-Blankenese wird sich an diesem Tag präsentieren, Matthias führt mit seiner Taiji-Gruppe etwas auf, Hanna ist wieder mit Zumba dabei, Alois mit seiner Jazztanzgruppe und natürlich Sabine mit ihren Tanzmädchen.

Wir laden Euch zum Mitmachen und Mitgestalten herzlich ein!! Es freuen sich auf ein sonniges, fröhliches Fest
Eure Claudia und alle, die dieses Fest gestalten!!



**Unser Clubhauswirt
Ajmal „Hamid“ Qadir
heißt Euch
Herzlich Willkommen!**

WM in Brasilien alle Deutschlandspiele LIVE auf Leinwand

im
Clubhaus Komet Blankenese

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 17:00 - 22:00 Uhr
Sa. 11:00 - 23:00 Uhr
So. 11:00 - 22:00 Uhr
bei Spielbetrieb ab 09:00 Uhr



Schon mal vormerken:

Rock- und Oldie-Night
am **2. Oktober** ab 19.00
Uhr. Anmeldung zum
Tanzabend beim Club-
wirt.

**Bitte notieren und
weetersagen:**
Alle Bundeliga und
Champignons-League
Spiele bei



Sommerausfahrt

Es ist mal wieder soweit: die Planung für die Jahresausfahrt in der Turnabteilung ist abgeschlossen.

Hartmut, Gitte, Holger und ich haben uns auf den Weg gemacht und ein schönes Fleckchen Erde gar nicht weit von Hamburg entfernt entdeckt. Es bringt immer wieder viel Spaß, kostet aber natürlich auch Zeit, neue, attraktive Ausflugsziele zu entdecken und zu erkunden; wenn dann aber am Ende alles klappt, ist die Freude groß.

Dieses Mal geht's nach Tönning und Friedrichstadt. Zu Beginn gibt es Sehenswertes am Eidersperrwerk und im „Multimar Wattforum“, danach geht's gemütlich mit dem Boot die Grachten entlang oder sportlich mit dem Rad zur Erkundung der Umgebung. Auch für das leibliche Wohl ist gut gesorgt, das kann ich Euch versprechen!!

Ich freue mich jetzt schon auf eine fröhliche Ausfahrt und wünsche mir - ganz bescheiden - nur ein bisschen Sonne, wenn es heißt: Wale, Watt und Wasser!

Am Samstag, dem 30. August 2014, starten wir pünktlich um 7:30 Uhr vom Iserbrooker Busbahnhof.

Am Eidersperrwerk legen wir eine kleine Rast für einen Kaffee ein. Weiter geht's nach Tönning zum „Multimar Wattforum“, wo wir alle die neue Ausstellung in Ruhe besichtigen werden. Von dort geht es weiter zu Fuß zum historischen Hafen von Tönning, wo uns um 13:00

Uhr ein leckeres Mittagessen im Restaurant „Zum goldenen Anker“ erwartet.

Mit dem Bus fahren wir gemeinsam um 14:30 Uhr in das „Holländerstädtchen Friedrichstadt“.

Von dort starten wir entweder:

1. Nordfriesisch mit dem Rad und erkunden die Umgebung für ca. 2 Stunden oder
2. Gemütlich mit dem Boot die Grachten entlang durch Friedrichstadt für ca. 1 Stunde.

Danach bleibt für alle noch ausreichend Zeit, sich das bezaubernde Städtchen anzuschauen und die Seele baumeln zu lassen.

Um 18:00 Uhr treffen sich alle wieder am Bootsanleger zum traditionellen Fischbrötchen mit Sekt, O-Saft und Selters. Um ca. 20:00 Uhr sind wir dann wieder zurück in Iserbrook.

Die Kosten alles inkl. betragen für Mitglieder 36,00 € und für Nicht-Mitglieder 50,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Mitglieder werden bevorzugt.

Wir hoffen auf eine sonnige und interessante Ausfahrt.

Anmeldeschluss ist der 27.06.2014.

Es freuen sich auf eine große Beteiligung
Eure Claudia, Hartmut, Gitte und Holger

Gymnastik- und Wohlfühlraum in unserem Vereinshaus

Im April war es endlich soweit. Wir haben unseren neuen Gymnastik- und Wohlfühlraum im Vereinshaus mit einigen neuen Kursen und Stunden belebt. Viele stellen sich die Frage, ob es geklappt hat und ob die angebotenen Kurse gut ankommen.

Beginnen möchte ich beim Yoga. Der neue Raum gefällt unseren Yogateilnehmerinnen und -teilnehmern sehr gut. Die Atmosphäre, die beim Yoga eine wichtige Rolle spielt, ist viel ansprechender als in den Turnhallen. Ebenso wird die Gruppengröße (max. 15 Teilnehmer pro Gruppe) als deutlich angenehmer empfunden. Die Konzentration auf die Stimme der Yoga-Lehrerinnen fällt viel leichter!

Da die Nachfrage für Yoga groß ist, haben wir nun zwei Kundalini-Yoga-Stunden montags und zwei Hatha-Yoga-Stunden dienstags vormittags und mittwochs abends ins Programm genommen. Diese Angebote werden gut angenommen; die Gruppen sind zwar noch nicht voll, aber schon gut gefüllt.

Das Angebot „Yoga für Schwangere“ ist bisher noch nicht zustande gekommen, startet aber, sobald es mindestens 8 Teilnehmerinnen gibt.

Auch der Kurs „Yoga für Kinder“ weist leider noch nicht den erwarteten Zulauf auf und konnte daher bisher noch nicht begonnen werden.

Als ich die Flyer den Kinderärzten und Kinder- und Jugendpsychiatern gegeben habe, waren diese hellauf begeistert. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der die Kinder oft völlig überlastet oder hyperaktiv sind, ist Yoga eine gute Möglichkeit, sich entspannter durch den Schul- und Lebensalltag zu bewegen. Auf Dauer ein Geschenk fürs Leben! Also bitte Werbung machen! Sobald wir genügend Anmeldungen haben, starten wir! Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses „Kundalini-Yoga für Ältere“ bei Gudrun am Mittwoch war es eine Freude, der kalten Halle im Grottefendweg den Rücken zukehren zu können und stattdessen die kuschelige Atmosphäre im Wohlfühlraum genießen zu können. Der Kurs bietet nur noch wenige freie Plätze.

Gymnastik- und Wohlfühlraum in unserem Vereinshaus

Weitere Angebote:

Donnerstags wollten wir gern mit dem „Fatburner“ und anschließend mit „Pilates“ starten. Die „Fatburner“-Stunde ist leider noch nicht zustande gekommen. Sobald es genügend Interessierte gibt, geht es los mit dem Kurs. Bei „Pilates“ gibt es einige Begeisterte, die durch diese Vormittagsstunde mit einem anderen Körperbewusstsein in den Tag starten; Zuwachs ist aber auch hier noch erwünscht.



Ab dem 01.07.2014 erhöht sich der Betrag auf 23,00 Euro monatlich. Die Turnerinnen und Turner, die bisher nur die Angebote in den Hallen genutzt haben, zahlen 5,50 Euro mtl. mehr.

Auf dem freien Markt zahlt man in der Regel für eine Yoga-Einheit/Woche im Schnitt monatlich 45,00 Euro, dies nur zum Vergleich!

Claudis „Wohlfühlgymnastik“ am Mittwochvormittag findet großen Anklang. Die erste Gruppe ist voll, in der zweiten Gruppe freut sie sich noch auf weitere Teilnehmerinnen. Beim „Wohlfühlturnen für Eltern und Kind“ werden noch weitere Interessierte gesucht, die den bestehenden Kurs unterstützen.

Die Kosten für die fest angebotenen Stunden in diesen Räumlichkeiten betragen 22,00 Euro mtl. (inkl. Grundbeitrag).

Wir müssen einen höheren Beitrag nehmen, als in den Hallen, da die Gruppen deutlich kleiner sind. Durch die kleineren Gruppen bekommen die Stunden allerdings auch eine höhere Qualität! nd bitte vergesst nicht, wir machen keine Gewinne (und dürfen dies auch nicht tun), sondern sind ein gemeinnütziger Verein! Die Kosten für die angebotenen Kurse sollen und müssen sich nur tragen!

Liebe Grüße Eure Claudia

Ich hab da noch etwas auf dem Herzen...

Das ich vor allem an alle Familien bei Komet-Blankenese und auch an die Mitglieder richten möchte, die bei uns mal ´rein gehen - und wieder ´raus - und wieder ´rein.

Die Kontrolle über die Mitgliedschaft bei Komet Blankenese all jener, die bei uns sportlich aktiv sind, ist fast nicht mehr möglich; da muss schon jeder eigene Verantwortung übernehmen!! Schaut einfach mal auf Euren Kontoauszug, ob zwei oder drei Personen angemeldet sind. Wenn Ihr dann aber zu viert turnt, ist auf jeden Fall einer zu wenig angemeldet!!

Es geht nicht nur um die Versicherung, sondern auch um die Solidarität untereinander. Damit alle Mitglieder etwas Gutes von uns bekommen, müssen auch alle einen kleinen Beitrag bezahlen! Die Mitglieder, die „´rein und ´raus“ gehen und dann das gleiche wieder machen, wissen gar nicht mehr recht, ob sie nun Mitglied sind oder nicht! Auch da eine Bitte: schaut einfach mal auf Eure Kontoauszüge und schaut in EUCH hinein, denn Ihr wisst es meistens schon!!

Ich werde nicht reicher, wenn Komet mehr Mitglieder hat – aber uns ALLEN geht es besser, denn wir sind eine große Familie, die Komet-Blankenese heißt, und jeder, der bei uns mitmacht, muss auch etwas dazu beitragen. Nur wenn sich jeder an „Spielregeln“ hält, können wir wieder neue Gruppen aufmachen, neue

Geräte kaufen, die Trainer zu Fortbildungen schicken, neue Trainer einstellen und vielleicht sogar unseren Traum, eine eigene Halle zu bauen, verwirklichen.

Mitglied bei Komet zu sein, ist nicht teuer, schaut Euch einfach nur mal ein paar Vergleiche an: Kinder in der Turnabteilung zahlen 8,50 € im Monat. Wer zweimal die Woche turnt - und das machen viele Kinder -, zahlt umgerechnet 1,34 € pro Stunde. Wer einmal pro Woche kommt, zahlt 2,68 € (Ferienzeiten selbstverständlich herausgerechnet).

Jetzt eine Frage an alle Eltern: Was könnt Ihr Euren Kindern für dieses Geld ermöglichen? Ich habe schon damals für einen Babysitter, der bei mir nur TV gesehen hat, während meine Kinder geschlafen haben, 5,00 € die Stunde bezahlt!! Ein Eis, das ruck-zuck aufgegessen ist, kostet schon mindestens 1,00 € !! Eine nur 3-minütige Karussellfahrt kostet mindestens 2,00 €; und das sind nur einige von vielen Beispielen. Bei den Erwachsenen ist es ähnlich. Stellt einfach mal ein paar Vergleiche auf darüber, wofür man alles Geld ausgibt und was für Euch wirklich gut und sinnvoll ist!! Sport bei Komet ist gut und sinnvoll!!!! Und wir sind alle Komet!!!

Ich freue mich auf viele neue Mitglieder, die vielleicht auch schon einige Zeit bei uns turnen ;-)-!!

Einen ganz lieben Gruß, wir sehen uns in den Hallen!
Eure Claudia

Diabetes-Sport

Im April starteten wir mit der Diabetes-Sportstunde. Drei Herren haben sich in meiner Stunde eingefunden. Am Anfang wird der Blutzucker gemessen, und dann geht es auch gleich los.

Es wird sich ordentlich bei beschwingter Musik bewegt. Wir kräftigen unsere Muskulatur, dehnen uns und vernachlässigen auch die Fußgymnastik nicht. Wer bestimmte Übungen nicht machen kann, dem werden Alternativübungen angeboten. Am Ende der Stunde wird erneut der Blutzucker gemessen und mit Erstaunen und Freude festgestellt, wie der Wert durch die Bewegung gesenkt wurde!

Wir haben viel Spaß bei unseren Übungen, würden uns aber freuen, wenn sich uns noch der eine oder die andere Interessierte anschließen würde.

Diabetes-Sport (Kursleiterin Jutta Kramm)

Wann:

montags von 10.45 - 12.15 Uhr

Wo:

Im Gymnastik- und Wohlfühlraum,
Clubhaus Komet-Blankenese,
Schenefelder Landstr. 85

Kosten:

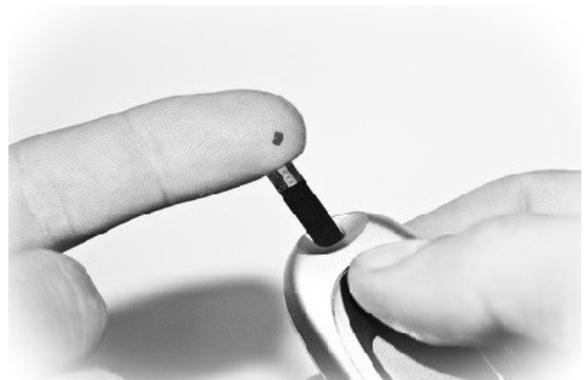
23,50 € monatl. (+Grundbeitrag)

Anmeldung bei:

Jutta Kramm (Tel.: 636 51 060) oder
in der Komet-Geschäftsstelle (Tel.: 870 34 40)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Diabetes-Sport gehört zu den Rehabilitations-Sportarten und kann vom Arzt verordnet und von den Kassen bezuschusst werden.



Neuer Feldenkrais-Kurs ab September 2014

Zeit:

04.09.– 04.12.2014 (12 Einheiten)

Jeweils donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr

Ort:

Im Gymnastik- und Wohlfühlraum,
Clubhaus Komet Blankenese,
Schenefelder Landstraße 85, 22589 HH

Leitung:

Ulrike Eickhölter, Feldenkrais-Lehrerin

Kosten:

Mitglieder: **85,00 Euro**

Nichtmitglieder: **149,00 Euro**

Teilnehmerzahl:

mind. 8 – max.15

Anmeldung:

Jutta Kramm, Tel.: 636 51 060

FTSV Komet-Blankenese, Tel.: 870 34 40

Anmeldeschluss: 28.08.2014

Bitte bringt Euch warme, bequeme Kleidung/Socken
und eventuell eine etwas weichere Unterlage
(Yogamatte, Decke) mit.

Komet Blankenese

Sport und Spaß für die ganze Familie

www.komet-blankenese.de

Erfahrungen mit Feldenkrais

Meine Erfahrungen mit Feldenkrais

Eigentlich wollte ich nur mal in den Kurs hineinschauen, um Interessierten für ihre nächste Kursplanung ein wenig davon berichten zu können. Nach den ersten beiden Stunden war für mich klar, dass ich den ganzen Kurs besuchen werde!

Ich hatte davor immer wieder einmal von Feldenkrais gehört und dass jeder, der sich einmal darauf eingelassen hatte, begeistert war. Allerdings konnte mir keiner so richtig erklären, was bei Feldenkrais eigentlich passiert. – Es hieß immer, du musst es einfach ausprobieren!

Ich fand diese Antwort immer sehr unbefriedigend und möchte nun versuchen, Euch einen kleinen, natürlich sehr subjektiven Eindruck meiner Erfahrung mit dieser körperorientierten, die Selbstwahrnehmung schulenden Methode zu vermitteln.

Der Hauptteil des Kurses wird auf dem Boden verbracht. Ulrike versucht, mit ruhiger entspannter Stimme unser Bewusstsein auf unseren Körper zu richten. Sie baut in jeder Stunde mit kleinen Schritten eine bestimmte Bewegungseinheit auf, die sich von den normalen

Erfahrungen mit Feldenkrais

Meine Erfahrungen mit Feldenkrais

Ich kann mich eigentlich nur Juttas Worten anschließen und sagen, mir ging es ähnlich.

Ich wollte es auch immer schon mal ausprobieren, habe viel Positives gehört und auch gesehen, dass entsprechende Kurse irgendwo angeboten wurden oder werden, habe bislang aber leider nie den Einstieg gefunden.

Wie es eben so oft ist....

Nun bot sich mir aber die Möglichkeit, und ich habe mich schnell zur Teilnahme an einem solchen Feldenkrais-Kurs entschlossen. Und ich kann nur sagen, dass ich es ganz und gar nicht bereut habe, im Gegenteil.

Wenn es auch in der Tat schwierig ist, die Inhalte des Kurses präzise wiederzugeben, so ist die unmittelbare Wirkung großartig spürbar. So habe ich schon in meiner ersten Feldenkrais-Stunde spürbar erfassen können, was die eine und was die andere Körperhälfte ist.

Nachdem wir Schritt für Schritt die eine Hälfte mit entsprechenden Übungsschritten bewegt und gedehnt haben, lag danach meine linke Seite ganz leicht und lang

Bewegungsabfolgen im Alltag oder auch im Sport völlig unterscheiden, da es sich um ungewohnte Bewegungen für unsere Muskeln und auch Gelenke handelt.

Während wir die langsamen ruhigen Bewegungen ausführen, lenkt Ulrike immer wieder unsere Aufmerksamkeit auf verschiedene Regionen unseres Körpers, so dass wir insgesamt ein ganz neues Körperbewusstsein und -gefühl entwickeln. Und dies ist eigentlich auch fast schon alles.

Im letzten Teil der Einheit stehen wir langsam auf und bewegen uns mit vorsichtigen Schritten durch den Raum. Und nun kommt das Erstaunlichste an dieser Stunde: Schmerzen, die ich zuvor im Rücken, im Becken oder im Nacken usw. empfunden habe, sind weg (leider nicht dauerhaft, dafür aber auf jeden Fall spürbar weniger ausgeprägt).

Immer am Anfang und am Ende der Stunde tauschen wir unsere Erfahrungen aus, auch hierfür wurde in diesem Kurs Raum geschaffen!

Also, ich hoffe, dass ich bei dem einen oder anderen die Neugierde geweckt habe und wir uns im nächsten Feldenkrais-Kurs sehen werden.

Eure Jutta

am Boden, während die rechte doch eher verkrampft und unentspannt an verschiedenen Punkten oder Flächen auf den Boden drückte. Auch erschien mir die Seite viel länger.

Zum Spaß oder besser gesagt für das Gefühl des Gleichgewichts sind wir dann alle durch den Raum gegangen, und es war ein sehr komisches, „schiefes“ Gefühl.

„Aber keine Angst, die andere Seite kommt auch noch dran, Ihr bleibt nicht so!“, waren die tröstenden Worte von Ulrike.

Nachdem wir wieder auf dem Boden liegend unsere andere Körperhälfte bewegt haben, war es ein schönes angenehmes Gefühl, leicht und entspannt auf dem Boden zu liegen.

Ähnliche Erfahrungen kann man in jeder Stunde sammeln, es ist sehr spannend und tut gut. Und man ist eine ganze Zeitlang ganz bei sich!

Ich freue mich schon auf meine nächste Stunde!

Britta

Bericht aus dem Kurs „Fit bis ins hohe Alter“

Ich habe das Glück, im Anschluss an diesen Kurs zu unterrichten und durfte immer die letzte Viertelstunde mitmachen, so dass ich ein wenig aus diesem Kurs berichten kann.

Wenn ich mir die Teilnehmer zu Beginn und am Ende dieses Kurses anschau, stelle ich fest, dass sich eine Veränderung bei ihnen vollzogen hat. Zu Beginn waren die meisten ein wenig skeptisch, was sie wohl erwarten wird. Nun erlebe ich sie deutlich selbstbewusster und vor allen Dingen sicherer in ihren Bewegungen!!!!

Matthias arbeitet kontinuierlich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an deren Beweglichkeit. Hier nur ein kleines Beispiel: Ein Teilnehmer ist im Garten gestürzt und war nicht mehr in der Lage, eigenständig aufzustehen und musste daher auf Hilfe warten. Dies wird ihm nach diesem Kurs mit Sicherheit nicht mehr passieren!

Matthias trainiert alltägliche Bewegungssituationen, gibt viele Tipps und Alternativmöglichkeiten an die Hand und all dies in einer wirklich super-netten Atmosphäre. Am Ende des Kurses gehen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mehr Sicherheit und einer höheren Lebensqualität nach Hause. Ich finde, dass ist ein tolles Ergebnis!



Matthias Koch - Foto von Martin Wagener

Mit seiner ruhigen und besonnenen Art sowie seinem hervorragenden Wissen hat Matthias in diesem Kurs und mit diesem Kurs wirklich überzeugt. Gerne werden wir ab September noch einmal versuchen, diesen Kurs anzubieten: Liebe Mitglieder, bitte denkt einmal an Euch und/oder Eure Eltern und/oder Nachbarn, ob dieser Kurs nicht etwas für sie wäre!

Neuer Kurs „Fit bis ins hohe Alter“

Dieses neue Kursangebot richtet sich an Menschen, die sich sicher und sportlich bewegen möchten und damit „fit bis ins hohe Alter“ bleiben wollen.

Der Kurs ist präventionsgeprüft und zertifiziert vom Deutschen Turnerbund (DTB).

Er wird von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt.

Die genaue Höhe des Zuschusses ist bitte bei der zuständigen Krankenkasse zu erfragen.

Schematischer Ablauf einer ca. 60-minütigen Kurs-Einheit:

- Begrüßung
- Lockerungs- und Aufwärmübungen
- Gleichgewichtstraining
- Kräftigungstraining
- Synchron-Übungen für das Reaktionsvermögen
- Abschlussrunde mit Lockerungs- und Dehnübungen

Ort:

Gymnastik- und Wohlfühlraum im Clubhaus Komet Blankenese, Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Zeit:

01. September bis 01. Dezember 2014 (12 Termine)
Jeweils montags von 9.30 - 10.30 Uhr

Kosten:

Mitglieder: **70,00 Euro**
Nicht-Mitglieder: **120,00 Euro**

Teilnehmerzahl:

mind. 8 - max.15

Anmeldung über:

Carl-Matthias Koch, Schenefelder Landstr. 14i
Website: www.taiji-blankenese.de
Mail: post@taiji-blankenese.de
oder die
FTSV-Komet-Geschäftsstelle
Tel. 870 34 40

Aus der Herzsportgruppe

Rufen wir „HURRA“ oder sind wir traurig und nachdenklich, dass das Jahr 2014 bereits das erste Quartal in Meilenstiefeln hinter sich gebracht hat?

Die zusätzlich angesetzten Kalorien aus den vorangegangenen Festtagen waren noch nicht einmal abgebaut und abgetragen, da stand das Osterfest schon vor der Tür mit seinen übermäßig angebotenen Süßigkeitsgenüssen und dem obligatorischen Osterbrunch.

Aber was soll's, so ist eben der Lebenslauf. Wie kann man diesen verlockenden Genüsslichkeiten und den angesetzten Pfunden begegnen??? Am besten ist's, wir werden aktiv, indem wir beispielsweise durch die Pampas staken oder uns in der Turnhalle sportlich betätigen.

Ich empfinde es immer wieder als besondere Freude, wenn ALLE, nach Feiertagen oder den Schulferien, wieder auflaufen und mit altem gewohnten Eifer in den Kursen dabei sind.

Es dürfte zwischenzeitlich bekannt sein, dass immer mal wieder auch Sonderaktivitäten angeboten werden, bei denen alle, Weiblein wie Männlein, mit Familie und Freunden teilnehmen können.

So wurde am 12. April das seit vielen Jahren stattfindende Boßeln durchgeführt. Lange wurde um entsprechende Teilnahme geworben, die Resonanz war dennoch nicht gerade begeisternd. Gespannt wurde der besagte Tag erwartet; wer wohl alles erscheinen wür-

de? Man staunte: zum genannten Zeitpunkt rollte ein Fahrzeug nach dem anderen auf den Hof, denen letztendlich 21 Personen entstiegen.

Neben der Freude und Fröhlichkeit der Anwesenden wurden wir auch noch von herrlichem Sonnenschein begleitet. Zwei Strecken, mit je ca. 1,5 km, wurden bei bester Laune abgespielt. Die Sieger landeten, in bekannter Weise, an der Schnapslatte.

Außergewöhnlich war, dass ohne Verabredung oder Absprache alle Anwesenden nach Spielende zum Essen in ein schon bekanntes Lokal einkehrten.

Ein gelungener, fröhlicher Tag fand so sein Ende; eine Wiederholung dieses Boßeltages ist fest eingeplant. Noch mehr Freude könnte natürlich aufkommen bei noch mehr Beteiligung; wie steht's mit DIR???

Jetzt, zu dieser Zeit, hatte ich eigentlich eine Gruppenreise nach Österreich ins Tannheimer Tal geplant, die leider mangels interessierter Teilnehmer nicht stattfinden konnte.

Nichtsdestotrotz gebe ich die Hoffnung nicht auf und bleibe am Ball, indem ich auch weiterhin Aktivitäten anbieten werde.

Mit sportlichem Gruß
Egon Timmermann

PRIVATSCHUTZ
Die Kinder-Unfallversicherung
mit garantierter Beitragsrückzahlung
Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
 AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung
Fritz Stöver
Inhaber: Jan-C. Garmatz
Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06
Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Die heiße Zeit des Spielmannszuges

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Anfang der Märzferien sind wir mit 25 Spielern nach Köln zum Karneval gefahren, um dort bei drei



Umzügen aufzutreten.

Wird zum einen jeder Auftritt als recht anstrengend empfunden, da ein Umzug auch gerne einmal mehrere Stunden dauern kann, ist das Publikum am Straßenrand andererseits höchst dankbar für musikalische Beiträge und lässt sich bei bekannten Stücken gern zum Mitsingen oder Rhythmusklatschen mitreißen. Die Versorgung in der Jugendherberge funktionierte einmal mehr hervorragend. Das Essen ist stets reichlich und lecker. Am Sonntagabend trafen wir uns zu lustigen Spielen im heimischen Event-Raum und hatten viel Spaß bei der Durchführung der wirklich toll vorbereiteten Wettkämpfe. Besonders witzig war das Bindfadenführen durch sämtliche Kleidungsstücke einer Mannschaft. (Näheres wird vertraulich behandelt.)

Maika wurde Ende März 18 Jahre alt. Zu ihrer Überras-



chung kamen heimlich um die Ecke geschlichen alle Spielere und gaben ein musikalisches Ständchen zum besten. Es war eine tolle Stimmung, besonders bei dem Lied „Matrosenliebe“, denn einige aus Maikes Familie sind früher zur See gefahren und konnten spontan mitsingen.



In unserer Paradeuniform standen wir Anfang Mai vor dem Altonaer Rathaus und spielten für die Marathonläufer ein Platzkonzert. Die ersten Läufer schienen verbissen um die besten Plätze zu kämpfen und schienen uns nicht wahrzunehmen. Die folgenden Läufer jedoch winkten uns euphorisch zu und klatschten während des Laufens - wegen der anfeuernden Musik oder der besonderen Hormone, die bei so einem anstrengenden Marathon ausgeschüttet werden, wer weiß das schon so genau.... Erika hielt trotz ihrer nahe zurückliegenden Hüftoperation durch und war wohl die sportlichste Teilnehmerin des Konzerts. Nach einer Spieldauer von mehr als zwei Stunden verkrochen wir uns schließlich - durchgefroren vom kalten Wind - in unsere Autos und brausten zurück ins Warme.

Unser Musikinstrumenten-Aufbewahrungsraum im Clubhaus wurde renoviert und trockengelegt. Vielen Dank an den Hauptverein! In nächster Zeit können alle privat eingelagerten Instrumente wieder zurück in unseren Raum gebracht werden. Sandra und Jaqueline haben bei Facebook eine Seite für unseren Spielmannszug eingerichtet. Diese Seite informiert über vergangene Auftritte, zeigt Filme und Fotos und beschreibt die zukünftigen Termine. Es lohnt ein Blick auf diese Seite!

Unser diesjähriges Sommerfest werden wir im Wildpark Schwarze Berge verbringen. Dort erwarten uns ein buntes Mitmachprogramm und natürlich wieder ein schönes Buffet, welches wir selbst zusammenstellen werden.

Vor den Sommerferien werden wir ein Platzkonzert auf dem Gelände der Grundschule Schenefelder Landstraße im Rahmen des Sommerfestes der Schule geben. Wir wollen uns hier dem jungen Publikum präsentieren und um neue Teilnehmer unseres Musikzuges werben. Wir freuen uns auf viele Zuschauer und stehen Interessierten für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung. Ich wünsche allen Kometern einen schönen Sommer!

Viele Grüße von Jens Radloff

Bericht aus der Tanzabteilung

Das Jahr 2013 wurde durch die Gründung der Zumba-Gruppen zur Erfolgsgeschichte unserer Sparte. Bis jetzt haben wir hier 48 neue Mitglieder zu verzeichnen.

Hierdurch konnten wir das Jahr 2013 mit einem positiven Kassenbestand abschließen und sind nicht mehr auf einen Zuschuss des Hauptvereins angewiesen. Geleitet wird die Gruppe nach wie vor von Hanna Tamin. Aktuell umfasst unsere Sparte insgesamt 92 Mitglieder.

Zum Ende des vergangenen Jahres gründeten wir eine neue Capoeira-Gruppe. Capoeira ist eine Mischung aus Kampfsport und Tanz, stammt ursprünglich aus Afrika und wurde in Brasilien weiterentwickelt. Unser Trainer Diego Goulart ist Brasilianer und ausgebildeter Capoeira-Trainer. Die Gruppe setzt sich bislang allein aus jugendlichen Mitgliedern zusammen, die hauptsächlich aus der Zumba-Gruppe kommen. Wir würden uns über weitere Teilnehmer sehr freuen. Interessierte sind jederzeit zu einer Schnupperstunde willkommen. Das Training findet jeden Montag außerhalb der Ferien von 19.00 bis 20.20 Uhr in der Aula der Schule Musäusstraße statt.

Auch in den Tanzgruppen hatten wir Veränderungen. Nachdem sich die Montagsgruppe 1 aufgelöst hat, wur-

de an diese Stelle Capoeira gesetzt. In der Montagsgruppe 2 gab es einen Trainer-Wechsel, nachdem Melanie Schiekel Ende des letzten Jahres leider gekündigt hatte. Für diese Gruppe konnten wir aber inzwischen einen neuen Trainer gewinnen. Die anderen Mittwochs-Tanzgruppen sind nahezu unverändert geblieben.

Für dieses Jahr beabsichtigen wir nach längerer Pause wieder eine Ausfahrt. Wann und wohin müssen wir noch erarbeiten.

Nach den Wahlen auf der Hauptversammlung der Tanzsparte setzt sich die Spartenleitung wie folgt zusammen:

Spartenleiter	Werner Otto
Stellvertr. Spartenleiter	Robin Becker
Kassenwart	Diana Klinkworth
1. Beisitzer (Schriftführer)	Manfred Essler
2. Beisitzer	Karl-Heinz Patzig

Für Fragen zu den einzelnen Aktivitäten stehen wir jederzeit gern zur Verfügung und wünschen Euch einen schönen Sommer.

Werner und Robin

Capoeira in der Tanzabteilung bei Komet

Seit einiger Zeit bieten wir Capoeira-Training für Jugendliche an. Unter der Leitung unseres erfahrenen Capoeira-Trainers Diego Goulart wird jeden Montag von 19.00 bis 20:20 Uhr in der Aula der Schule Musäusstraße dieser "Kampftanz" geübt.

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, deren Ursprung in Afrika liegt. Dieser "Kampftanz" wurde während der Kolonialzeit in Brasilien von aus Afrika eingeschifften Sklaven praktiziert und stetig weiterentwickelt

und wird in Deutschland immer mehr zur Trend-Sportart.

Wir haben noch Plätze in der bestehenden Gruppe für interessierte Jungen und Mädchen frei. Ein Einstieg oder Probetraining ist jederzeit ohne Probleme möglich.

Wir freuen uns über jede/n Interessierte/n.

Werner Otto



Tolle Nachrichten aus dem Kurs „Integratives Schwimmen“!

Nach mehreren Gesprächen seitens Frau Alex, der Schwimmabteilung und des Vorstandes mit der Leitung der Schule Hirtenweg sowie dem Brief einer engagierten Mutter an die Schulleitung ist es uns gelungen, das integrative Schwimmen am Hirtenweg auch nach den Sommerferien weiter anbieten zu können!

Es kommt allerdings deshalb zu einer Verschiebung der Trainingszeiten.

Diese werden nach den Sommerferien wie folgt sein:

Dienstags
16.15-17.00 Uhr Wassergewöhnung für Anfänger
17.00-17.45 Uhr Seepferdchen-Kurs

Zurzeit gibt es noch freie Plätze in diesen Gruppen. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle möglich

Volleyball

Bericht aus der Volleyballabteilung

Die Saison ist beendet, und die Komediants sind eigentlich ganz zufrieden mit dem Ergebnis, obwohl wir durch die Zusammenlegung der Leistungsklassen keine so schöne zurückliegende Zeit hatten; vonseiten des Volleyball-Verbandes versprach man uns allerdings Besserung.

Auch die jüngere Mannschaft kann mit der ersten Saison sehr zufrieden sein; es gibt noch sehr viel Luft nach oben. Einige gegnerische Mannschaften haben sich schon zukunftsweisend dahingehend geäußert, dass sie in ein oder zwei Jahren nicht mehr so gern gegen diese Mannschaft spielen möchten.

Allen drei Gruppen gemeinsam ist das Problem mit dem Zustand der Sporthalle in der Schenefelder Landstraße. Vor fast jedem Heimspiel gehen wir inzwischen in die Halle, um sie zu fegen und zu wischen, da der Boden durch Staub und Sand so rutschig ist, dass es für uns langsam gefährlich und natürlich eklig wird. Schließlich müssen wir uns oft hinwerfen, um Bälle zu erreichen. Vor jedem Training wird nun auch mit dem großen Be-

sen gefegt!

Ein Appell an alle erwachsenen Sportler: Bitte betretet die Halle nur mit Turnschuhen! Straßenschuhe gehören in die Umkleieräume, die man, vor allem Mann (!), übrigens auch benutzen kann. Straßenschuhe tauen im Winter auch im Umkleideraum auf und gehören nicht in den Geräteraum. Wenn man die Halle dann nach dem Training und dem erneuten Schuhwechsel durch die praktischerweise extra dafür eingebaute Eingangstür verlassen würde, tja, dann wären wir Volleyballer schon sehr viel glücklicher!

Zudem wurde auf unserer jährlichen Abteilungsversammlung einstimmig beschlossen, die Beiträge anzuheben:

Jugendliche	6,00 Euro
Erwachsene	9,00 Euro
Passive Mitglieder	1,50 Euro

Eure Grit

SportLounge

SPORTLOUNGE / Fitness-Center



Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	16.00 - 21.00
Sonnabend	14.00 - 18.00

EINGANG: Simrockstrasse 62, auf der Sportanlage Dockenhuden, Tel. 040 / 870 35 04

Hier begrüßen wir die neuen Mitglieder

Fußball-Erwachsenen

Moritz Braun, Dennis Groth, Andrea Märten, Ouahib Mounaam

Fußball-Jugend

Umut-Can Bayram, Finn Bliemeister, Michael Boos, Leo Ganssaage, John Haack, Tifenn Koch, Jurka Liene-mann, Lukas Liesenfeld, Julia Neuschäffer, Ole-Janis Risse, Philipp Schade

Turnen

Dorothee Bombeck, Ina Butenschön, Antje Eberstein, Ben Ellringmann, Christine Erdmann, Joana Frede, Mats Friedrichs, Martina Grigo, Hans-Georg Hederich, Silke Höck, Stefanie Huth, Isabelle Klinkers, Cornelia Kollenberg, Meike Kurzak, Valentin Kurzak, Finn Leitz, Uwe-Hinrich Martin, Kerstin Schmidt, Alexandra von Bredow, Liselotte von Padberg, Jade Marie Ziemke

Eltern-Kind-Turnen

Max Beune, Hannah Büssow, Isabella Dec, Lea Ellring-mann, Finn Friedrichs, Ronan Frisbee, Adrian Haholu, Lennard Hinrichs, Luka Phillip Lang, Henri Liebscher, Juna Sophie Lütjens, Philipp Ringer, Wentje Rönna, Greta Sophie Stork, Helene von Padberg, Mads Weber, Ruben Weber

Herzsport

Birgit Drews, Eduardo Goldenring, Abdul Tamil Hamid, Hans-Georg Hederich, Jutta Krakowiak, Ursula-Maria Preuß, Ulrich Walter



Rehasport

Rainer Cnyrim

SportLounge

Paul Büntgen, Justinas Dilginas, Timm-Frederik Lemcke, Frederik Pachmann, Liam Schmidt

Schwimmen

Eric Engelke

Tanzen

Jirca Krohn

Schulsport

Sophia Fölze, Jotam Geva, Sera Güngör, Finnja Har-der, Jonah Hartmann, Assal Shojali

.... und hier verabschieden sich alte Mitglieder

Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball:

Lamin Wachholz wünscht dem Verein auch künftig alles Gute und vor allem viele sportliche Erfolge.

Fritz, Jorun und Mika von Fallois bedanken sich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Dem Verein wünschen sie für die sportliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Turnen:

Umzugsbedingt hört **Mari-Liis Fenske** bei uns auf. „Es war sehr schön bei Euch und ich werde Euch vermissen!“

Derzeitig kann **Iika Ballhausen** die Angebote leider nicht nutzen. Sobald es ihr zeitlich wieder besser möglich sein wird, tritt sie sehr gern wieder in den Verein

ein.

Schwimmen:

Für die tolle Zeit bei Frau Alex und dem integrierten Schwimmen bedanken sich ganz herzlich **Linne und Mika Brand**.

Frau Arndt schrieb: „Vielen Dank für die schöne Zeit, die unsere Kinder **Lena Carlotta** und **Malte Müräu** beim Schwimmen und zuvor beim Turnen verbringen konnten. Herzlichen Dank an die engagierten Trainerinnen und Trainer.“

Tanzen:

Für die nette Zeit im Verein bedankt sich **Lars Bremer** ganz herzlich.

Treue	Vorname	Nachname	Eintrittsdatum	Abteilungen
80 Jahre	Günter	Bielenberg	01.06.1934	Herzsport
50 Jahre	Guenter von	Ahn	01.05.1964	Fußball
40 Jahre	Ingeborg Inge	Breckwoldt Albrecht	01.04.1974 01.04.1974	Turnen Fußball
35 Jahre	Brigitta Karla Brunhilde	Schulze Hoeltje Misfeldt	01.04.1979 01.04.1979 01.05.1979	Turnen Schwimmen Turnen
30 Jahre	Sven Jonathan Inge	Pfeil Thielmann Pfeil	01.04.1984 01.05.1984 01.06.1984	Turnen, Schwimmen SportLounge, Volleyball Turnen, Schwimmen
25 Jahre	Simone	Milde	01.04.1989	Spielmannszug
20 Jahre	Oliver	Gries	01.05.1994	Volleyball
15 Jahre	Hannes Angela Erich Susanne Julia Clara Hannelore Erika Astrid Werner Julian	Albrecht Hoier-Quassdorf Lohrmann Martius Schewe Bene Lohse Burrack Deichmann Brand Kramm	01.04.1999 01.04.1999 01.04.1999 01.04.1999 01.04.1999 01.05.1999 01.05.1999 01.05.1999 01.05.1999 01.06.1999 01.06.1999	Fußball, Schiedsrichter Turnen Herzsport Turnen Turnen Turnen Turnen Turnen Turnen Schiedsrichter SportLounge , Volleyball
10 Jahre	Knud Marie Philip Andre Michaela Judith Gudrun Margret Marlon Noah Sabine Kevin Denise Patrick Lothar Astrid Detlev	Denker Sachse Kautner Mach Mach Ostermann Juergens-ELRhouli Warnke Dobrick Schmidt Beckert Nass Hasse Enzelmann Wahl	01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.04.2004 01.05.2004 01.05.2004 01.05.2004 01.05.2004 01.05.2004 01.05.2004	Herzsport Turnen Fußball Hauptverein Hauptverein Turnen Turnen Fußball Turnen Fußball Fußball, Turnen Fußball Turnen Turnen Tischtennis

MEINE Sauna.

*Stilvoll schwitzen und schön entspannen in Blankenese –
meine Erholung liegt doch so nah.*

HALLENBAD BLANKENESE

SIMROCKSTRASSE 45

HOTLINE 040/18 88 90

WWW.BAEDERLAND.DE



 **Bäderland**



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN



A Winning Team ...

... erwartet Sie auch in unseren Geschäften
in Blankenese und im Elbe-Einkaufszentrum.

Mit der Kompetenz aus 110 Jahren
Erfahrung und technischem Know How
stehen Ihnen unsere Mitarbeiter
beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Tel. 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Tel. 040-800 37 72

Bauzentrum **Sandhack** *mit uns wird gebaut!*

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

CLUBHAUS KOMET

montags bis freitags ab 17.00 Uhr,
sonnabends und sonntags
ab 9.00 Uhr (bei Spielbetrieb),
ab 11.00 Uhr (ohne Spielbetrieb)
– Clubräume für Feiern –
Schenfelder Landstraße 85
Tel.: 040 / 870 16 14

